

Benutzerhandbuch Münzdatenbank

von Andreas Jäffke

Berlin im März 2006

**Name der Software: Römische, Moderne und Antike Münzen Version 1.4
März 2006**

**Anschrift: Andreas Jäffke Glöwenerstr. 20 13585 Berlin Tel.:0177 231 80 90
E-Mail jaeffke@gmx.de**

**Support: bei technischen Fragen können Sie uns unter 0177 231 80 90
Donnerstags zwischen 19:00 und 20:00 Uhr telefonisch erreichen.
Oder Sie senden uns eine E-Mail unter jaeffke@gmx.de.**

**Warnung: Diese Datei kann nicht angepasst werden. Wenden Sie sich an
den Obengenannten Entwickler,
wenn Sie Informationen über eine Anpassung dieser Lösung wünschen.**

**Bei Fragen, Problemen und Anregungen Wenden Sie sich bitte an den
Obengenannten Entwickler.
Copyright by Andreas Jäffke
Alle Rechte vorbehalten.**

Inhaltverzeichnis

I. Systemvoraussetzungen	3
II. Installation der Software / Löschen der Software	4
III. Die Münzdatenbank Erläuterung der Schaltflächen	5 – 6
IV. Besondere Eingabefelder im Hauptmenü	7
V. Tipps	8 - 9
VI. Besondere Eingabefelder in Münzen Bilder	10
VII. Wertermittlung der Münzsammlung	10
VIII. Dubletten	11
IX. Erste Hilfe	12 - 13
X. Lizenz	14

I. Systemvoraussetzungen

Um die Münzdatenbank verwenden zu können, benötigen Sie folgende Mindestsystemvoraussetzungen:

Betriebssystem

Windows 98/98SE/ME/2000 Professional/XP Home/Professional

Festplatte

1 GB freier Festplattenspeicher, davon 10 MB zur Installation und 1990 MB zum Erstellen und Verwalten Ihrer Sammlung.

Speicher

128 MB für das Anzeigen der Bilder

Bildschirmauflösung

das Programm ist optimiert für einen 15er Bildschirm mit einer Auflösung von 1024 x 768 Pixel

CD/DVD – Romlaufwerk

2facher Lesegeschwindigkeit

Bildbearbeitung Software

um Ihre Fotos im „**JPG**“ verfahren bearbeiten zu können.

Tipp: Im Internet unter www.Datenbanksoft.de finden Sie Hinweise über Updates und Neuerungen.

II. Installation der Software

Die Münzdatenbank wird mit einer Extrahierungsroutine ausgeliefert, die das **Extrahieren** auf Ihrem Rechner schnell und unkompliziert erledigt.

Sie brauchen dazu nur die CD-Rom in das CD-Rom-Laufwerk Ihres Computers zu legen. Normalerweise öffnet sich dann automatisch das Extrahierungs-Fenster, über das Sie mit der Installation beginnen können. In diesem Fall machen Sie gleich mit „Schritt 4“ weiter. Sollte sich das Extrahierungs-Fenster nicht öffnen, gehen Sie bitte folgendermaßen vor.

Schritt 1

Nachdem Sie die Programm-CD-Rom in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers gelegt haben, klicken Sie bitte doppelt auf das „Arbeitsplatz“- Symbol auf dem Bildschirm.

Schritt 2

Klicken Sie nun auf das Symbol Ihres CD-ROM-Laufwerks. In diesem Beispiel ist es der Laufwerksbuchstabe „D:“, dieser Buchstabe kann auf Ihrem Computer auch ein Anderer sein.

Schritt 3

Danach klicken Sie bitte doppelt auf die Datei „Setup.exe“, die sich in der obersten Ordner Ebene der eingelegten CD-Rom befindet.

Schritt 4

Es erscheint das Setupfenster. Mit Anklicken des Buttons „OK“ (Zustimmung der Lizenz) erscheint ein Feld mit dem Hinweis „**C:Münzsoftware**“. Diesen können Sie annehmen oder einen eigenen Ordner zum Entpacken der Dateien verwenden.

Schritt 5

„**Extrahieren**“ anklicken: es wird die Meldung „*xxx Dateien erfolgreich extrahiert*“ ausgegeben. Das bitte mit „OK“ bestätigen, bitte beachten sie das Feld „**INFO**“, Anschließend bitte „**Schließen**“ anklicken.

Schritt 6

Wechseln Sie in das Verzeichnis „**C:/Münzsoftware**“ oder „eigene Ordner“. Dort finden Sie den Ordner „**Münzsoftware**“, diesen bitte öffnen. Den darin befindlichen Ordner „**Münzen-Lösung Ordner**“ bitte öffnen und mit der darin enthaltenden Datei „Münzen-Lösung“ eine Verknüpfung auf den Desktop erstellen.

Löschen der Software

Klicken Sie bitte doppelt auf das „Arbeitsplatz“- Symbol auf dem Bildschirm. Klicken Sie nun auf das Symbol Ihres Festplatten-Laufwerks. In diesem Beispiel ist der Laufwerksbuchstabe „C:“, dieser Buchstabe kann auf Ihrem Computer auch ein anderer sein. Suchen Sie den Ordner **Münzsoftware**, klicken Sie den Ordner einmal mit der linken

Suchen = Sie können jedes Eingabefeld verwenden um Suchbegriffe einzugeben, links oben unter dem Ringbuchsymbol erscheinen drei Zahlen. Die Erste zeigt immer den aktuellen Datensatz, die Zweite die gesamten Datensätze und die dritte Zahl zeigt Ihnen die gefundenen Datensätze an. (Bild 3)



Bild 3

Drucken = es öffnet sich ein Fenster, im oberen Bereich steht „**Drucken**“, dort haben Sie die Möglichkeit in einem Pulldown Menü die Auswahl zu treffen „Alle aufgerufenen Datensätze“ d.h z.B. Bild 3 es würden 30 Ausdrücke kommen. „**Aktuellen Datensatz**“ druckt nur den Datensatz aus den Sie gerade vor sich haben. Wichtig wenn Sie gar nicht Drucken möchten und auf „**Abbrechen**“ gehen erscheint ein Hinweifenster „**Druck wurde abgebrochen**“, „**Wollen Sie mit dem Script fortfahren?**“ dort müssen Sie bitte auf **FORTFAHREN** klicken.

Löschen = es erscheint die Meldung „**Wollen sie den GESAMTEN Datensatz löschen?**“ es wird nur der aktuelle Datensatz gelöscht, wenn Sie die Taste „**Löschen**“ klicken.
WICHTIG gelöschte Datensätze können nicht wieder hergestellt werden.

Münzen Bilder = Sie wechseln in die Bilderdatenbank.

Wertermittlung = Sie wechseln in die Wertermittlungsdatenbank.

Börsen Termine = Sie wechseln in den Terminkalender.

Dubletten = Sie wechseln in die Dubletten Verwaltung.

Münzen Liste = Sie wechseln in eine Listenansicht Ihrer Münzsammlung.

IV. Besondere Eingabefelder im Hauptmenü

Archiv Nr. = mit dieser Nummer sind alle Datenbanken –Hauptmenü-Münzen Bilder-Wertermittlung und Dubletten verknüpft.

Synonym = Spitznamen o. Beinamen

Gold/Silbergehalt = das Verhältnis des Silber - Goldanteils in der Münze

Erhaltung RV/AV = erfolgt in kleinen Abstufungen

Erhaltungszustand = ausführliche Beschreibung des Erhaltungszustands.

Frei Text = d.h. Sie können Ihre Münzen nach anderen Katalogen oder Büchern eintragen.

Dublette vorhanden = ein „X“ setzen und über die Taste „*Dubletten*“ in die Dubletten Verwaltung wechseln, dort dann die „*Archiv Nr.*“ eintragen, **automatische Übernahme** der Stammdaten.

Quellenangaben über die Fälschung oder Kopie = Wenn Sie mit der linken Maustaste in das Feld klicken, sehen Sie zwei Mustereintragungen und eine Zeile „**Bearbeiten**“. Nach dem Klicken auf diese Zeile öffnet sich ein kleines Fenster. Dort können Sie Internet Links eintragen nach dem Prinzip der beiden Mustereinträge.

Nun können Sie mit der rechten Maustaste auf den ausgewählten „Link“ klicken. Es öffnet sich ein Fenster, dort erscheint ein Befehl „*Öffnen und ein Link*“. Wenn der Befehl und Link dunkel unterlegt ist, können Sie direkt in das Internet (sofern Sie Online sind) gehen.

Favoriten = hier können Sie Ihre Lieblings Münzforen – oder - Münzseiten festlegen, öffnen oder verwenden wie siehe „**Quellenangaben über die Fälschung oder Kopie**“

Beschriftungskärtchen 20x20, 30x30, 40x40 und 50x50 = gedruckt wird Person/Motiv, Regierungszeit, Inschrift AV und Inschrift RV

Export = Daten können z.B. nach Excel, HTML- Tabellendateien verschoben werden. Es wird auch genutzt, wenn ein UPADTE von der Münzsoftware kommt.

Import = Daten aus anderen Dateien in die Software einfügen. Es wird auch genutzt, wenn ein UPADTE von der Münzsoftware kommt. (siehe Tipps)

Dort wählen Sie im linken Fenster die Schrift aus, hier im Beispiel „*Symbol*“ klicken auf „*Kopieren*“ und anschließend auf „*OK*“. Wenn Sie nun mit der rechten Maustaste in das Feld klicken und die „*Schrift*“ aufrufen und auf „*Symbol*“ gehen, können Sie Ihre Griechischen Buchstaben schreiben.

Haben Sie mehrere Münzen mit Gr. Buchstaben, ist es ratsam, die Datensätze zu „*Duplizieren*“, da Ihnen dort die Schriftart erhalten bleibt.

Update = „*Export*“, klicken Sie bitte auf „*Export*“, es öffnet sich ein Fenster „*Datensätze zu Datei exportieren*“, „*Dateinamen*“ und Speicherort frei wählbar, wichtig ist „*Dateityp*“. Dort wählen sie bitte „*FileMaker Pro-Dateien (*.fp5)*“. Danach klicken sie bitte auf „*Speichern*“, es öffnet sich ein Fenster, „*Exportfeldfolge angeben*“. Im linken Fenster sehen Sie jede menge Namen, das rechte Fenster mit der Überschrift „*Feldfolge*“ ist leer. Klicken sie bitte „*Alle kopieren*“ an. Das rechte Fenster ist nun gefüllt, bei *Zeichensatz* steht *Windows (ANSI)* und „*Daten nicht formatiert*“ ist markiert. Nun das Feld „*Exportieren*“ anklicken, je nach Datenmenge kann es etwas dauern. Es öffnet sich ein Fenster *Export* und Sie sehen wie die Daten kopiert werden. Nun liegt Ihre Datei an Ihren vorher festgelegten Ort.

„*Import*“ klicken, es öffnet sich ein Fenster „*Datei öffnen*“, wählen Sie bitte Ihre Datei aus. Klicken Sie auf „*Öffnen*“, es erscheint ein Fenster „*Adressierung des Importfeldes*“ mit zwei Fenstern, bei „*Darstellung*“ muss *Passende Namen* stehen, bei *Importaktion* sollte *Neue Datensätze erstellen* stehen. „*Import*“ klicken. Bei dem Fenster das sich öffnet „*Importoptionen*“ muss „*Im Originaldatensatz belassen*“ markiert sein. Bestätigen mit „*OK*“.

Anmerkung: diese Vorgehensweise muss bei einem UPDATE bei allen Datenbanken gemacht werden (Dubletten, Bilder, Termin und Münzen).

VI. Besondere Eingabefelder in Münzen Bilder

Bild entfernen = Löscht den „**Gesamten Datensatz**“ der *Aktuell* gerade bearbeitet wird.

Bild einfügen =es öffnet sich ein Fenster „*Bild einfügen*“. Dort suchen Sie Ihre Datei, wo Ihre Bilder liegen (**BITTE im jpg Format**), Bild anklicken und Öffnen. Schon ist Ihr Bild in der Datenbank zu sehen. **Bitte beachten** für Vor und Rückseite der Münze jeweils einen Datensatz anlegen. Anschließend geben Sie unter **Archiv Nr.** Ihre Nummer zu den Münzenbilder ein. Klicken Sie dann einfach auf eine Freie Stelle im Programm und schon werden alle Daten die Sie im Hauptmenü eingegeben haben, übernommen. Nun ist die Taste „*Back Zoom*“ auch aktiv.

Alle andren Tasten und Felder entsprechen dem des Hauptmenüs

VII. Wertermittlung der Münzsammlung

Alle Daten werden Automatisch übernommen

VII. Dubletten

Wenn Sie in Dubletten die *Archiv Nr.* Ihrer doppelten Münzen eingeben, werden die Kopfdaten automatisch übernommen. Was Sie ergänzen müssen, ist der Erhaltungszustand, Preis u.s.w.

Bilder werden hier durch das in die Felder Klicken mit der rechten Maustaste und der Auswahl *Grafik einsetzen* eingefügt, es öffnet sich wieder das Fenster „**Bild einfügen**“, Sie klicken Ihr Bild an und anschließend klicken sie „**Öffnen**“.

Achtung die Bilder in Dubletten lassen sich nicht vergrößern.

IX. Erste Hilfe

Wenn eine Datei so sehr beschädigt ist, dass sie sich nicht mehr öffnen oder verwenden lässt, können Sie dennoch die Informationen retten, die Software rekonstruieren kann.

Eine beschädigte Datei wiederherstellen:

- 1 Wählen Sie Datei > Wiederherstellen
- 2 Wählen Sie die zu öffnende Datei.
- 3 Geben Sie im Dialogfenster "Wiederhergestellte Datei benennen" einen neuen Namen für die Datei ein. Standardmäßig schlägt Die software den vorherigen Dateinamen mit dem Zusatz "Wiederhergestellt" vor. Stellen Sie sicher, dass am gewählten Speicherort genügend Platz für die Datei frei ist.
- 4 Klicken Sie auf Speichern, um die wiederhergestellte Kopie der Datenbank zu speichern.

Die Software versucht, die Daten wiederherzustellen, und zeigt einen Wiederherstellungsbericht an.

Nach Wiederherstellen einer Datei zeigt die Software ein Dialogfenster mit folgenden Informationen an:

Anzahl der Bytes, die von der beschädigten Datenbank in die neue Datenbank kopiert wurden

Anzahl der Datensätze, die in der wiederhergestellten Datenbank übergangen (gelöscht) werden mussten

Anzahl der Feldwerte, die in der Datenbank übergangen (gelöscht) werden mussten

Anzahl der Felddefinitionen, die neu erstellt werden mussten

Wenn einer der angezeigten Werte ungleich Null ist (mit Ausnahme der kopierten Bytes), sollten Sie die Datei auf konsistenten Inhalt überprüfen. Wenn beispielsweise Felddefinitionen neu erstellt wurden, können Sie ein neues Layout mit den "wiederhergestellten" Feldern anlegen und Datensätze suchen, in denen die Feldwerte nicht leer sind. Abhängig vom Inhalt jedes Felds, sollten Sie dieses Feld eventuell wieder löschen. In vielen Fällen ist eine erfolgreich wiederhergestellte Datenbank größer als die Originaldatenbank. Dies liegt an den neuen Plattenblöcken, die bei der Wiederherstellung der Datenbank zugeteilt werden. Wenn z. B. der Index Feld für Feld und Datensatz für Datensatz neu aufgebaut wird, kann sich die Datenverteilung von der Originaldatei unterscheiden (und mehr Platz belegen).

Eine gerade wiederhergestellte Datenbank beansprucht auch mehr Zeit beim Öffnen als eine Datenbank, die bei der letzten Benutzung korrekt geschlossen wurde. Dies betrifft aber nur das erste Öffnen einer wiederhergestellten Datenbank, da verschiedene interne Strukturen neu aufgebaut werden müssen, die bei der Wiederherstellung gelöscht wurden.

Wenn Sie eine Microsoft Excel-Datei importieren, die mehrere Arbeitsblätter oder einen benannten Bereich enthält, wird das Dialogfeld "Arbeitsblatt wählen" geöffnet. Wählen Sie das zu importierende Arbeitsblatt oder den benannten Bereich und klicken Sie auf OK.

1 Wenn Sie eine Microsoft Excel-Datei importieren, wird das Dialogfeld "Option erste Reihe" geöffnet. Wählen Sie, ob die erste Reihe der Daten im Arbeitsblatt oder im benannten Bereich Feldnamen oder Daten enthält.

Das Dialogfeld "Adressierung des Importfeldes" wird angezeigt.

2 Wählen Sie im Dialogfeld "Adressierung des Importfeldes" die gewünschte Importaktion und weisen Sie Felder in der Datenbank den zu importierenden Daten zu.

Genauere Informationen zum Dialogfeld "Adressierung des Importfeldes" finden Sie unter Festlegen der Importaktion und Adressieren der Felder beim Import.

3 Klicken Sie auf Importieren.

4 Wenn das Dialogfeld "Importoptionen" angezeigt wird, geben Sie Optionen an und klicken auf OK.

Die Software öffnet dieses Dialogfeld, wenn Ihre Datei Felder mit automatischer Dateneingabe enthält oder wenn Sie Datensätze hinzufügen und aus einer die Software -Datei mit Wiederholfeldern importieren.

Für: Vorgehensweise:

Automatische Eingabe neuer Daten in Felder, die mit Optionen zur automatischen Dateneingabe definiert sind Aktivieren Sie Automatische Eingabeoptionen durchführen. Wenn Sie diese Option aktivieren und in Felder mit automatischer Eingabe von "Name – Änderung", Änderungsdatum oder -uhrzeit oder Referenzwerten importieren, überschreiben die automatisch eingegebenen Daten in diesen Feldern die Daten aus der Quelldatei. Festlegen, wie Daten aus Wiederholfeldern importiert werden Aktivieren Sie In Originaldatensatz belassen, um die Felder als Wiederholfelder beizubehalten. Aktivieren Sie In separate Datensätze aufteilen, um jeden Wiederholwert in einen eigenen Datensatz zu importieren. Wenn z. B. ein Datensatz in der Quelldatei Werte in drei Wiederholungen enthält, importieren Sie drei Datensätze, die mit Ausnahme der Werte aus dem Wiederholfeld identische Werte enthalten. Verwenden Sie diese Option, um mit einzelnen Werten in Wiederholfeldern zu arbeiten (z. B. um sie zu sortieren oder auszuwerten). Um den Import abzubrechen, drücken Sie Esc. Um die bereits importierten Datensätze permanent zu löschen, wählen Sie Datensätze > Alle Datensätze löschen.

X. Lizenz

Hinweis für den Anwender: Bitte lesen Sie den folgenden Rechtsvertrag sorgfältig durch. Mit der Benutzung der diesem Vertrag beigefügten Software („SOFTWARE“) erklären Sie sich an die Bestimmungen dieses Vertrages gebunden. Wenn Sie mit den Bestimmungen dieses Vertrages nicht einverstanden sind, so bringen Sie die Diskettenpackung bitte ungeöffnet mit den Begleitgegenständen (einschließlich des schriftlichen Begleitmaterials und der Verpackung) zu Andreas Jäffke zurück.

1. **EINRÄUMUNG EINER LIZENZ.** Andreas Jäffke gibt Ihnen das nicht ausschließliche und nicht übertragbare Recht, die SOFTWARE auf drei Arbeitsplätzen (zu Ihnen gehören) zu installieren. Diese Lizenz für den Gebrauch der SOFTWARE ist an Ihr Einverständnis mit allen Bestimmungen dieses Vertrages gebunden. Sie verpflichten sich, die SOFTWARE nur gemäß dieser Lizenz, wenn notwendig, in eine maschinenlesbare oder gedruckte Form zu kopieren, oder zum Zweck eines Backups zur Unterstützung Ihrer SOFTWARE.
2. **KÜNDIGUNG.** Dieser Lizenzvertrag ist gültig, bis er gekündigt wird. Sie können ihn jederzeit kündigen, indem Sie die SOFTWARE zusammen mit allen Kopien der SOFTWARE vernichten. Des weiteren kann Andreas Jäffke den Vertrag kündigen, wenn irgendeine Bedingung oder Bestimmung dieses Vertrages verletzt wird. Im Falle einer solchen Kündigung sind Sie verpflichtet, die SOFTWARE zusammen mit allen Kopien der SOFTWARE zu vernichten.
3. **COPYRIGHT.** Die Software ist geschützt. Sie erkennen an, daß Ihnen kein Recht auf das geistige Eigentum der SOFTWARE übertragen wird. Sie erkennen außerdem an, daß Rechtstitel und uneingeschränktes Besitzrecht an der SOFTWARE ausschließliches Eigentum von Andreas Jäffke und den Lieferanten von Andreas Jäffke bleiben und daß Sie außer den ausdrücklich in diesem Vertrag angegebenen Rechten keinerlei Rechte an der SOFTWARE erwerben. Sie erkennen an, daß alle Kopien der SOFTWARE die gleichen Copyright-Rechte beibehalten, die auf und in der SOFTWARE erscheinen.
4. **VERÄNDERUNG DER SOFTWARE.** Sie verpflichten sich, daß Sie keine Versuche unternehmen, die SOFTWARE oder Teile der SOFTWARE zu dekompileieren, modifizieren, übertragen oder zu disassemblieren.
5. **UPDATES.** Wenn die SOFTWARE als update gekennzeichnet ist, müssen sie über die entsprechende Lizenz für ein Produkt das von Andreas Jäffke als für das Update geeignet anerkannt wird, verfügen, um die SOFTWARE verwenden zu dürfen. Ein als Update bezeichnete SOFTWARE ersetzt und/oder ergänzt das Produkt, das die Basis für das Update bildet. Sie sind verpflichtet, das Update-Produkt nur in Übereinstimmung mit den Bestimmungen dieses Lizenzvertrages zu verwenden. Wenn die SOFTWARE ein Komponenten-update eines Pakets von Software-Programmen ist, das für Sie als einzelnes Produkt lizenziert wurde, sind Sie nur berechtigt, die SOFTWARE als Bestandteil dieses einzelnen Produktpakets zu verwenden und zu übertragen. Die SOFTWARE darf nicht getrennt vom Paket auf einem anderen Computer verwendet werden.
6. **KEINE HAFTUNG FÜR FOLGESCHÄDEN. ANDREAS JÄFFKE UND DIE LIEFERANTEN VON ANDREAS JÄFFKE SIND NICHT ERSATZPFLICHTIG FÜR IRGENDWELCHE FOLGESCHADEN, SPEZIELLE, ZUFALLS- ODER INDIREKTE SCHADEN, DIE AUFGRUND DER LIEFERUNG, LEISTUNG ODER VERWENDUNG DER SOFTWARE ENTSTEHEN, SELBST WENN ANDREAS JÄFFKE VON DER MÖGLICHKEIT EINES SOLCHEN SCHADEN UNTERRICHTETWORDEN IST.**
7. **ANWENDBARES RECHT.** Die vorliegende Lizenz unterliegt dem Recht Deutschlands und ausschließlich der Rechtsprechung deutscher Gerichte.
8. **VOLLSTÄNDIGE VEREINBARUNG.** Dies ist eine vollständige Vereinbarung zwischen Ihnen und Andreas Jäffke, die alle früheren Vereinbarungen oder früheren Informationsaustausch (in schriftlicher oder mündlicher Form) bezüglich des Gegenstandes dieses Lizenzvertrages unwirksam werden läßt.

Wenn Sie Fragen zu diesem Lizenzvertrag haben oder sich aus irgendeinem anderen Grund mit Andreas Jäffke in Verbindung setzen möchten, dann wenden Sie sich an

Andreas Jäffke

Glöwenerstr.20
D-13585 Berlin
Deutschland

Tel. + 49 (0) 177 231 80 90
e-Mail jaeffke@gmx.de

Andreas Jäffke behält sich das Recht vor, die Bedingungen und die Preise für einzelne oder alle Produkte, Programme und Dienstleistungen, die in dieser Registrierungskarte genannt werden, jederzeit ohne vorherige Ankündigung zu ändern.

© 2004 – 2008 by Andreas Jäffke